

Süßmilchs Wnhalla-Theater.

Sonntag den 1. September, abends 8 Uhr

Eröffnungs-Vorstellung

(II. Saison)

mit glänzendem Programm.

Grosse Ueberraschungen.

NB. Wegen überaus reger Nachfrage wird ein gehobenes Publikum höflichst gebeten, sich zur Eröffnungs-Vorstellung rechtzeitig mit Billetts versehen zu wollen.

Eröffnungs-Vorverkauf nur im Theaterbureau.

Apollo - Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Letzte Woche Sams'tachen Gastspiele.

„Die Konfektionseuse“.

Berliner Volkstheater mit Beteiligung von E. Prudens.

Stürmischer Erfolg!

Sonntags den 31. August 1907:

Abschieds-Benefit für Herrn Direktor Max Samst.

„Der Fehltritt einer Frau“.

Berliner Volkstheater in 3 Akten v. R. Schwarz.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Sonntag den 1. September, abends 8 Uhr:

Zum Beginn der Winter-Variété-Saison:

Glänzendes Eröffnungs-Programm.

Wintergarten.

Heute: Grosses Konzert.

Abkochen des Weihnacht-Kerzens.

Saalschloss - Brauerei.

Freitag den 30. August, von nachm. 4 bis abends 11 Uhr

Zwei gr. Doppel-Konzerte,

ausgeführt von den Kapellen des Infant-Regiments

Grossh. Friedrich Franz II. von Hockl-Schwerin

(A. Brandenb.) Nr. 24.

Leitung: Kgl. Musikdir. G. Heimlich,

und Sr. Maj. Jauch, „Hohenzoellern“,

Leitung: Kaiserl. Musikdir. F. Pollinger.

Abends: Grosse japanische Pracht-Illumination.

Eintritt 40 Pfg. Karten gültig. F. Winkler.

Bei ungünstiger Witterung Streichmusik im grossen Saale.

Aktienbrauerei.

Heute Donnerstag, abends 8 Uhr

Großes Extra-Konzert.

Hermann Becker.

Kaiser-Panorama,

Grosse Ulrichstrasse 6, I.

Beginn der Saison Sonntag den 1. September.

Reise im schönen Tirol.

Grand Restaurant Mars la tour,

— Gr. Ulrichstrasse 10. —

Vorzüglicher Mittagstisch im Abonnement 80 Pfg. und 1 Mk.

Nordert Herold.

Verein ehem. Infanteristen zu Halle a. S. u. Umg.

begibt seine

Sedan-Feier

in altbekannter Weise Sonntag den 1. September, abends

8 Uhr in Sergels Restaurant, Wittenbergstr., wozu alle

Kameraden mit ihren rechtlichen Angehörigen herzlich eingeladen sind.

Ehrenvolle Zufahrt, welche einem Spezialreferat nicht angeschlossen

blieben, finden bei und freundliche Aufnahme.

Der Vorstand. U. v. B. Dant.

Ortsverband der deutschen Gewerkvereine.

Sonntags den 31. August, abends 8 Uhr, in der „Höfenhalle“

Ortsverbandversammlung.

U. v. B. Dant, Herr Regier. über Arbeitslosen-Unter-

stützung in der Stadt Halle a. S.

Amfliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die auf des Füllwägers Gürtel befindlichen beiden

Gründchenausgaben sollen sofort oder später zu Geschäfts-

zwecken verwendet werden.

Nähere Auskunft wird im Magistrats-Bureau V — Marktplatz 20, I,

Zimmer Nr. 4 — erteilt.

Halle a. S., den 28. August 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die im Eingebots des Grundstücks Nr. 14/101 an der

Alte Straße vom 1. September d. J. ab oder später zu Geschäfts-

zwecken verwendet werden.

Nähere Auskunft wird im Magistrats-Bureau für Grundbesitzer,

— Marktplatz Nr. 20, I, Zimmer Nr. 4 — erteilt.

Halle a. S., den 9. August 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Ver-

walte am 30. Juni 1906 beizugebenden und erneuerten Pfländer,

welche die Pfländernummern von 6481 bis 9777 tragen und über

welche die Pfländerliste in diesem Verordnungsblatt veröffentlicht

ist, wird am 31. August d. J. ab, und am 1. September d. J. ab

den Tagen im Amtsstube des Verwalters, in der

Marienthale Nr. 3, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt,

dass eine genügende Anzahl von Bürgern anwesend ist.

Am 9. Uhr vormittags und um 3. Uhr nachmittags.

Es können Zeichnungen aller Art, sonstige Güter und Silber-

gegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren usw., feiner Schmuck, Leinwand

und verlässliche andere Sachen zum Verkauf.

Einbildungen und Erwerbungen verfallener Pfländer finden

nur bis zum 31. August d. J. statt, inwieweit das beteiligte

Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.

Halle a. S., den 28. August 1907.

Das Verwalt. der Stadt Halle a. S.

Stadttheater Leipzig.

Freitag den 30. August 1907.

Neues Theater.

Im weissen Rössl.

Altes Theater.

Die lustige Witwe.

Thalia-Theater.

Geißeckstrasse 42a.

Donnerstag, 29. August, abends 8 Uhr.

3. u. 4. Akt.

Ausgewiesen!

Bad Wittekind.

Morgen Freitag 4 Uhr

Kur-Konzert.

C. Rohde.

Zoolog. Garten.

Freitag den 30. August

19. Elite-Konzert,

ausgeführt vom

Leipziger Tonkünstler-

Orchester.

(Leitung: Herr Kapellmeister

Günther Goblentz.)

Anfang nachm. 4 1/2 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Ortsort: Halle

am 30. August 90 Uhr

von abends 7 Uhr ab

pro Berlin 80 Pfg.

Café Roland.

Täglich

Künstler-Konzert.

Herrn Dr. Schliemann.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Feier des Geburtsfestes wird hiermit

benannt aufmerksamer gemacht, dass das Schützen- mit Feuergeräten, sowie

das Schützen- mit Feuergeräten ohne vollständige Bewehrung nicht

geliefert ist und einzelne Uebertragungen auf Grund des § 367 b bezw. 368

des Reichs-Strafgesetzbuches geahndet werden.

Die Abgabe von Sprengstoffen, zu denen auch Feuerwerkskörper ge-

hören, an Personen, von denen ein Verbot besteht, zu beschaffen ist,

insbesondere an Personen unter 16 Jahren, ist verboten und werden

Zusatzbestrafungen gemäß § 367 b des Strafgesetzbuches befristet.

Halle a. S., den 27. August 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schupfodenimpfungen finden in

vielen Jahre unter Leitung des königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen

Medizinalrat Dr. Rietel wie folgt statt:

I. in Halle-Trotha am Montag den 2. September,

nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude Petersbergstraße 90;

II. in Halle-Gleibitz am Freitag den 6. u.

13. September, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schul-

gebäudes Große Brunnenstraße 6 (ehemalig Fiedlerstraße);

III. in der Altstadt am 1. September jeden Dienstag,

nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes

Zandenbergstraße 13.

b) in September jeden Mittwoch, nachmittags 4 Uhr in

der Turnhalle des Schulgebäudes Zandenbergstraße 13.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche

a) im Jahre 1906 geboren sind,

b) in früheren Jahren geboren sind, bisher nicht oder zum ersten

mal, zweiten Male erfolglos geimpft worden sind oder frucht-

los geimpft nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorleistung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte

ein Vermerk zu übergeben, auf welchem Namen des Kindes und

der Zahl und Tag der Geburt verzeichnet, sowie Namen, Stand

und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes,

des Vaters oder Pflegevaters richtig und deutlich ver-

zeichnet ist.

Zus einem Hause, in welchem anstehende Kranke, wie Scharlach

Keuchhusten, Diphtherie, Scharlach, Flecktyphus, rosenartige

Erkrankungen oder die natürlichen Pocken vorgefallen, dürfen die Impflinge in

keinem Falle das Impfstoff-Geheimnis des 8. April 1874 ange-

brochen werden. Die Kinder müssen zum Impfstoff mit reinem, ungelochtem Wasser

und reinen Kleider, namentlich mit reinem Mund geimpft werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge

zu achten.

Die Impfung muss 7 Tage nach erfolgter Impfung an dem auf

die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage an der festgesetzten Zeit

an gleicher Stelle zur Nachschau vorgeführt werden, inwieweit die Imp-

fung als ungeschädlich angesehen wird und ein Impfstoff nicht erzie-

helt. Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheb-

licher Krankheit oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit

herrscht, nicht in das Impfstoff-Geheimnis werden können, so haben die

Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau

dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegevater und Vormünder der im laufenden Jahre

impfungsfähigen Kinder bezw. Pflegekinder werden unter Hinweis auf

die Bestimmungen des Reichs-Strafgesetzbuches vom 8. April 1874 ange-

wiesen, dass bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft angeordnet, mit

ihren Kindern bezw. Pflegekinder in den angegebenen Impf- bezw. Nach-

schauorten zu erscheinen oder ihre Zurückhaltung durch ärztliche Zeug-

nisse, welche dem Impfarzte (Kreisobermedizinalrat, Schmeckstraße 1,

1. Etage) vorzulegen sind, nachzuweisen.

Bei ein Impfstoff-Geheimnis auf Grund ärztlichen Zeugnisses von der

Impfung abgesehen werden, so kann die fernere Zurückhaltung nur

durch das zuständige Impfarzt erfolgen.

Eltern u. s. w., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind

unter Hinweis auf die Bestimmungen der vorgenannten Kreisstelle zur

Kennzeichnung nach erfolgter Impfung vorzulegen.

Halle a. S., den 15. August 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Staatlich-Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen in der Mittelschule an

der Ritterstraße.

Der Unterricht im Winterhalbjahr beginnt am 21. Oktober 1907.

I. Abteilung: Praktische Lehrjahre.

a) Handarbeitsschule.

Dieselbe umfasst: Nähen, Rufen, Stopfen, Knäpfen, Namenticken,

Zeichnen von Gewebestücken und Buchstaben.

b) Maschinen- und Wägenbau-Schule.

Dieselbe umfasst: Praktische Übungen im Maschinenbau, Anwen-

dung der Hilfsapparate, Kenntnis der Maschine und ihrer einzelnen Teile,

Zerlegungen über eine vorhandene Werkzeugmaschinen und Verarbeiten dersel-

ben. Zeichnen und Lesen, Aufzeichnen, Nähen und Schneiden aller

Artgegenstände, sowie 3 Stunden Zeichnen zu Fertigungsübungen auf

Grund des Naturzeichens.

c) Schneiderlehre.

Dieselbe lehrt das Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden, Anpro-

bieren sowie das Nähen und Garnieren aller vorhandenen Kleidungs-

stücke und Nähen von Kleiderböden, Schürzen von Kleider u.

d) Putzlehre.

Dieselbe umfasst das Anfertigen von Mägen, Schleifen, Hülsen,

Sticks etc. das Garnieren von Hüten und des Webens fertiger

II. Abteilung: Hauswirtschaftliche Schule.

a) Küche für Hauswirtschaftliche Schule.

Gleichzeit. doppelseitige Lehrmittel, Knäpfen, Knöpfeln, Epochenmägen,

Netze, Durchbrucharbeiten, Weißbrot, Schweizer à jour, Weißbrot

mit Epochenmägen, Knäpfen, Nadelmalerei, Goldbrot, Applikation, Ge-

schmückerei im Handbrot und um dem Weiput, Wandmalerei, Holz-

schmückerei, Kleberei, Zeichnen, Buchstaben, Zeichnen auf Stoffe,

Applikationsergebnisse, Zeichnen der Unterlagen zur Wandmalerei

b) Hauswirtschaftliche, kunstgewerbliche, Zeichen und Malen

III. Abteilung: Handarbeitliche Lehrgänge-Seminar.

1. Handarbeiten, 2. Weben, 3. Knäpfen, 4. Zeichnen und Zeichnen ein-

facher Weberei und Kleiderstoffe, 5. Goldbrot, 6. Zeichnen, 7. Weberei,

8. Weberei, 9. Weberei, 10. Weberei, 11. Weberei, 12. Weberei, 13. Weberei,

14. Weberei, 15. Weberei, 16. Weberei, 17. Weberei, 18. Weberei, 19. Weberei,

20. Weberei, 21. Weberei, 22. Weberei, 23. Weberei, 24. Weberei, 25. Weberei,

26. Weberei, 27. Weberei, 28. Weberei, 29. Weberei, 30. Weberei, 31. Weberei,

32. Weberei, 33. Weberei, 34. Weberei, 35. Weberei, 36. Weberei, 37. Weberei,

38. Weberei, 39. Weberei, 40. Weberei, 41. Weberei, 42. Weberei, 43. Weberei,

44. Weberei, 45. Weberei, 46. Weberei, 47. Weberei, 48. Weberei, 49. Weberei,

50. Weberei, 51. Weberei, 52. Weberei, 53. Weberei, 54. Weberei, 55. Weberei,

56. Weberei, 57. Weberei, 58. Weberei, 59. Weberei, 60. Weberei, 61. Weberei,

62. Weberei, 63. Weberei, 64. Weberei, 65. Weberei, 66. Weberei, 67. Weberei,

68. Weberei, 69. Weberei, 70. Weberei, 71. Weberei, 72. Weberei, 73. Weberei,

74. Weberei, 75. Weberei, 76. Weberei, 77. Weberei, 78. Weberei, 79. Weberei,

80. Weberei, 81. Weberei, 82. Weberei, 83. Weberei, 84. Weberei, 85. Weberei,

86. Weberei, 87. Weberei, 88. Weberei, 89. Weberei, 90. Weberei, 91. Weberei,

92. Weberei, 93. Weberei, 94. Weberei, 95. Weberei, 96. Weberei, 97. Weberei,

98. Weberei, 99. Weberei, 100. Weberei, 101. Weberei, 102. Weberei, 103. Weberei,

104. Weberei, 105. Weberei, 106. Weberei, 107. Weberei, 108. Weberei, 109. Weberei,

110. Weberei, 111. Weberei, 112. Weberei, 113. Weberei, 114. Weberei, 115. Weberei,

116. Weberei, 117. Weberei, 118. Weberei, 119. Weberei, 120. Weberei, 121. Weberei,

122. Weberei, 123. Weberei, 124. Weberei, 125. Weberei, 126. Weberei, 127. Weberei,

128. Weberei, 129. Weberei, 130. Weberei, 131. Weberei, 132. Weberei, 133. Weberei,

134. Weberei, 135. Weberei, 136. Weberei, 137. Weberei, 138. Weberei, 139. Weberei,

140. Weberei, 141. Weberei, 142. Weberei, 143. Weberei, 144. Weberei, 145. Weberei,

146. Weberei, 147. Weberei, 148. Weberei, 149. Weberei, 150. Weberei, 151. Weberei,

15